

## PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 26. Juni 2019, im Sitzungssaal der Mgde. Karlstetten abgehaltene

### Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 20,00 Uhr

Ende: 21,25 Uhr

Vorsitzender: Mag. Anton Fischer

Vize-Bgm. Ing. Thomas Kraushofer	GGR Eva Schweitzer
GGR Friedrich Neuninger	GGR Mag. Hannes Atzinger
	GR Heinz Steinbrecher
GR Andreas Thum	GR Bernhard Hörhan
GR DI Verena Schmidt, BSc	GR Peter Moser
	GR Ing. Manfred Schmidt
GR Alois Öllerer	GR Manfred Riedler
	GR Thomas Renner
GR Anika Nassion	GR Johann Böck
GR Alexandra Zeller	GR Renate Spindler

Entschuldigt: GR Wolfgang Nemeč, GR Ing. Mag. (FH) Thomas Moser

Entschuldigt verspätet erschienen: GGR Roman Marchhart (ab 20,15 Uhr, TOP 5 anwesend)

Protokollführer: VB Markus Tinkhauser

## Tagesordnung

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 14.03.2019;
- TOP 2: Prüfbericht des Prüfungsausschusses;
- TOP 3: Kaufvertrag mit Land NÖ, Grundstück Nr. 1274 KG Karlstetten;
- TOP 4: Vergabe Ingenieursleistungen (Planung/Bauaufsicht) WVA, ABA, Straßenbau;
- TOP 5: Straßenbaumaßnahmen Karlstetten und Weyersdorf, Angebote;
- TOP 6: Annahmeerklärung Förderungsvertrag KPC betr. WVA BA 09;
- TOP 7: Annahmeerklärung Förderungsvertrag KPC betr. ABA BA 16;
- TOP 8: Dienstbarkeitsvertrag mit NÖ Netz EVN Gruppe betr. KG Obermamau;
- TOP 9: Ansuchen um Straßengrundbenützung KG Lauterbach;
- TOP 10: Genehmigung Teilungsplan § 15 LTG, KG Karlstetten (Merkinger Weg);
- TOP 11: Genehmigung Teilungsplan § 15 LTG, KG Karlstetten (Neidlinger Straße);
- TOP 12: Durchführung einer Ferienbetreuung, Vertrag mit „Lerntiger“;
- TOP 13: Ansuchen um Subvention – SV Karlstetten/Neidling;
- TOP 14: Ansuchen um Investitionsförderung – Nahversorger ADEG Marosi;
- TOP 15: Schmalek GmbH. – Baurestmassendeponie, UVP, Beschlussfassung;
- TOP 16: Petition hinsichtlich steigender Geruchsbelästigung im Ortsgebiet;
- TOP 17: Zivilrechtliche Vereinbarung, Beschlussfassung;
- TOP 18: Berichte des Bürgermeisters;

Der TOP 17 wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Bgm. Anton Fischer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte, Protokollführer Markus Tinkhauser sowie den Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt. Es erfolgen keine Einwände hiezu.

## Verlauf der Sitzung

### TOP 1: Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 14.03.2019;

Der Vorsitzende Bürgermeister Mag. Anton Fischer stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll (öffentlich und nichtöffentlicher Teil) der GR-Sitzung v. 14.03.2019 keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

### TOP 2: Prüfbericht des Prüfungsausschusses;

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Alois Öllerer das Wort, der das Ergebnis der am 13. Juni 2019 stattgefundenen angesagten Gebarungsprüfung zur Kenntnis bringt. Es war tagfertig gebucht.

GR Alois Öllerer ersucht den Gemeinderat um Kenntnisnahme des Prüfberichts.

### TOP 3: Verkauf Baugrundstück Parz.-Nr. 1274, KG Karlstetten;

Der Vorsitzende erläutert die Angelegenheit betr. Vergabe des Baugrundstückes Grundstück Nr. 1274 (Sigmundgasse 9) in der KG Karlstetten. Dieses Grundstück wurde bereits mit GR-Beschluss v. 12.03.2018, TOP 10, über Antrag an Matthias und Kerstin Fischer, 3121 Karlstetten, Wieshöfstraße 5, vergeben. Da dieses Grundstück im Zuge der NÖ Baurechtsaktion angekauft werden soll, ist seitens der Marktgemeinde Karlstetten ein diesbezüglicher Beschluss zu fassen. Das gegenständliche Grundstück hat ein Ausmaß von 733 m<sup>2</sup> u. soll um den bereits vom Gemeinderat beschlossenen Verkaufspreis von 75,-/m<sup>2</sup> (Gesamtpreis € 54.975,-) im Zuge der Baurechtsaktion des Landes NÖ veräußert werden.

Nach Antragstellung durch Bgm. Anton Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig den Verkauf des Baugrundstückes 1274, KG Karlstetten, im Zuge der NÖ Baurechtsaktion an das Land Niederösterreich, 3109 St.Pölten, Landhausplatz 1, zu einem Gesamtpreis von insgesamt € 54.975,-.

### TOP 4: Vergabe Ingenieursleistungen (Planung/Bauaufsicht) WVA, ABA, Straßenbau;

Vom ZT-Büro Zeleny wurde mit Datum v. 10.06.2019 ein Angebot betreffend Ingenieursleistungen für folgende drei Teilbereiche vorgelegt.

A) Aufschließung Heitzing (Straßenbau, Trennkanalisation u. WVA)	€ 42.432,00
B) Straßenbau Sigmund- u. Leonhardgasse	€ 14.601,60
C) Dorfplatz Weyersdorf Straßenbau	€ 13.523,33

Diese Preise sind inklusive 20 % USt. und ergeben eine Gesamtsumme von € 70.556,93.

Nach Antragstellung durch den Bgm. Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe dieser Ingenieursleistungen an das ZT-Büro Zeleny, 3133 Traismauer, Wiener Str. 9/3;

### TOP 5: Straßenbaumaßnahmen Karlstetten und Weyersdorf, Angebote;

Der Bürgermeister berichtet über die geplanten Straßenbaumaßnahmen in Karlstetten (Sigmundgasse u. Leonhardgasse) und Weyersdorf (Dorfplatz). Die öffentliche Anbotsöffnung war am 14. Juni 2019 im Gemeindeamt Karlstetten. Dabei sind vier (von sieben) Angebote eingegangen (Summen jeweils inkl. 20 % USt. u. Nachlass):

1.) Fa. Held & Francke, 3382 Loosdorf	€ 287.998,48
2.) Fa. Gebr. Haider, 4463 Großraming	€ 353.064,78
3.) Fa. Leithäusl GmbH, 3504 Krems	€ 356.013,73
4.) Fa. STRABAG AG, 3106 St.Pölten	€ 371.192,03

Nach eingehender Prüfung durch das ZT-Büro Zeleny wurde ein Vergabevorschlag übermittelt, welcher nun zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorliegt. Dieser Vergabevorschlag lautet auf die Fa. Held & Francke zum Angebotspreis von € 287.998,48.

Nach Antrag durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Straßenbaumaßnahmen in Karlstetten u. Weyersdorf gemäß Vergabevorschlag und Angebot an die Fa. Held & Francke.

#### TOP 6: Annahmeerklärung Förderungsvertrag KPC (Bundesförderung) betr. WVA BA 9:

Der Vorsitzende erläutert in Bezug auf die vorliegende Annahmeerklärung, dass der Gemeinderat die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH v. 17.04.2019, Antragsnummer B600754 betr. der Gewährung eines Investitionskostenzuschusses, zu beschließen habe. Der Vorsitzende Bgm. Fischer dokumentiert die Vorgehensweise und berichtet dabei, dass sich gegenständliche Annahmeerklärung auf WVA BA 9 bezieht (entspricht dem Bereich „Göttweiger Straße und Schaubing“).

Nach dessen Antrag beschließt der Gemeinderat der Mgde. Karlstetten einstimmig die in „Beilage A“ ersichtliche Annahmeerklärung.

#### TOP 7: Annahmeerklärung Förderungsvertrag KPC (Bundesförderung) betr. ABA BA 16:

Der Vorsitzende erläutert in Bezug auf die vorliegende Annahmeerklärung, dass der Gemeinderat die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH v. 17.04.2019, Antragsnummer B600755 betr. der Gewährung eines Investitionskostenzuschusses, zu beschließen habe. Der Vorsitzende Bgm. Fischer dokumentiert die Vorgehensweise und berichtet dabei, dass sich gegenständliche Annahmeerklärung auf ABA BA 16 bezieht (entspricht dem Bereich „Göttweiger Straße“).

Nach dessen Antrag beschließt der Gemeinderat der Mgde. Karlstetten einstimmig die in „Beilage B“ ersichtliche Annahmeerklärung.

#### TOP 8: Dienstbarkeitsvertrag mit NÖ Netz EVN Gruppe betr. KG Obermarnau:

Aufgrund von Instandsetzungs- bzw. Erneuerungsarbeiten ist die NÖ Netz EVN Gruppe an die Marktgemeinde Karlstetten mit der Bitte um Beschlussfassung eines Dienstbarkeitsvertrages herangetreten. Grundsätzlich umfasst dieser Vertrag folgenden Inhalt: Die bestehende 110 kV Doppelleitung UW Pottenbrunn – UW Bergern soll durch eine neue 110-kV-Doppelleitung – überwiegend in der selben Trasse ersetzt werden. Betroffen sind dabei die Güterwege mit der Grundstücks-Nr. 1172, 1178 und 1195, jeweils EZ 345 in der KG Obermarnau. Der Dienstbarkeitsvertrag in seinem ganzen Inhalt ist diesem Protokoll unter „Beilage C“ angeschlossen. Der Bürgermeister erläutert die Situation bzw. Grund dieser Dienstbarkeit.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Mgde. Karlstetten einstimmig den in „Beilage C“ ersichtlichen Dienstbarkeitsvertrag.

#### TOP 9: Ansuchen um Straßengrundbenützung KG Lauterbach:

Bürgermeister Mag. Anton Fischer erläutert die Situation hinsichtlich Fam. Mackiewicz, Lauterbach 14, Errichtung einer Kleinkläranlage für 8 EWG in Lauterbach. Dabei soll ein Ablaufschlauch in den bestehenden RW-Kanal bis ca. Höhe Lauterbach 11 gelegt werden. Da bei diesem Vorhaben öffentlicher Straßengrund in Anspruch genommen wird, ist seitens der Mgde. Karlstetten eine diesbezügliche Zustimmung erforderlich.

Nach Erläuterung der Sondernutzungs-Bestimmungen durch Bgm. Fischer stellt dieser den Antrag um Zustimmung, was mittels einstimmigen Beschluss durch den Gemeinderat erfolgt.

#### TOP: 10: Ansuchen um Verbücherung gemäß § 15 LTG, KG Karlstetten:

Der Vorsitzende erläutert dem Gemeinderat den vorliegenden Teilungsplan des Vermessungsbüro DI Schubert, 3100 St.Pölten, GZ 17467 v. 11.12.2018, welcher sich auf den Bereich der Liegenschaft Grundstück Nr. 1237/16 in der KG Karlstetten („Wurstbauer-Heiß, Wiespointstraße/Merkinger Weg“) bezieht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Mgde. Karlstetten die Genehmigung zur Verbücherung zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

### TOP 11: Ansuchen um Verbücherung gemäß § 15 LTG, KG Karlstetten;

Der Vorsitzende erläutert dem Gemeinderat den vorliegenden Teilungsplan des Vermessungsbüro DI Schubert, 3100 St.Pölten, GZ 17889 v. 04.06.2019, welcher sich auf den Bereich der Liegenschaft Grundstück Nr. 222/1 in der KG Karlstetten (Neidlinger Straße 22) bezieht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Mgde. Karlstetten die Genehmigung zur Verbücherung zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

### TOP 12: Durchführung einer Ferienbetreuung, Vertrag mit „Lerntiger“;

Grundsätzlich soll auch heuer wieder die Ferienbetreuung in der Gemeinde angeboten werden. Diese soll wie schon in den letzten Jahren mit der „*Gemeinnützigen Kinderbetreuung, Jugend- u. Sozialprojekte GmbH. Lerntiger*“ im Feuerwehrhaus Karlstetten durchgeführt werden. Der Bürgermeister berichtet, dass mit dzt. 29 gemeldeten Kindern die Nachfrage wiederum gegeben ist.

Seitens des Bürgermeisters wird der Antrag gestellt, die Ferienbetreuung auch für 2019 wieder anzubieten u. grundsätzlich samt den letztjährig festgesetzten Elternbeiträgen unverändert zu lassen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Bürgermeisters.

### TOP 13: Ansuchen um Subvention – SV Karlstetten/Neidling;

Aufgrund der notwendigen Sanierung des Haupt- u. Trainingsplatzes am Sportplatz wurden im Frühjahr 2019 bereits diesbezügliche Arbeiten durchgeführt. Diese wurden von der Fa. top-rasen aus 3071 Böheimkirchen, Untergrafendorf 129 unter Mithilfe des Sportvereines durchgeführt, eine entsprechende Kostennote in Höhe von € 6.752,66 wurde vorgelegt und auch vom SV Karlstetten/Neidling beglichen. Weiters wurden im Zusammenhang mit der Neuerrichtung des Zauns an der gesamten Südseite notwendige Arbeiten durch die Fa. Hess, 3121 Karlstetten, Gewerbestraße 1, durchgeführt. Auch hier wurde eine Rechnung datiert mit 27.04.2019 vorgelegt, diese weist eine Summe von 3.453,12 aus. Über die nunmehr vorliegenden Gesamtkosten in der Höhe von € 10.205,78 (alles inklusive 20 % USt.) wird nun das Ansuchen um Subvention gestellt.

Bgm. Anton Fischer erläutert nochmals die Sachlage und stellt anschließend den Antrag, dem SV Karlstetten/Neidling eine Subvention in Höhe von € 10.205,78 zu gewähren. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss durch den Gemeinderat.

### TOP 14: Ansuchen um Investitionsförderung – Nahversorger ADEG Marosi;

Bgm. Fischer berichtet über gemeinsame Gespräche mit Hr. Daniel Marosi-Tiefenbacher. Dabei kommt zur Sprache, dass aufgrund von altersbedingten Gebrechen der gesamten Kühlanlage sowie Adaptierungen im Feinkost- bzw. Brotbereich Investition in Höhe von € 95.574,38 getätigt werden mussten. Diesbezügliche Kostennachweise wurden mit dem Ersuchen um Kostenbeteiligung vorgelegt. Seitens des Gemeindevorstandes wird folgende Empfehlung gegeben: Gewährung einer Förderung von 10 % der getätigten Investitionskosten (max. € 3.000,-) zuzüglich € 290,- pro Vollzeitarkbeitskraft. Die Förderung hinsichtlich Arbeitsplatz würde nach Vorlage der entsprechenden Unterlagen € 2.606,- ergeben. Somit möge der Gemeinderat einen Gesamtbetrag von € 5.606,- an Förderung gewähren.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung einer Investitionsförderung zur Sicherung der Nahversorgung in Höhe von € 5.606,- an Herrn Daniel Marosi-Tiefenbacher für den ADEG-Markt am Standort in 3121 Karlstetten, St.Pöltner Straße 7.

### TOP 15: Schmalek GmbH – Baurestmassendeponie, UVP, Beschlussfassung;

Seitens der NÖ Landesregierung ist mit Schreiben v. 13.06.2019 die Mitteilung eingelangt, dass die Fa. Schmalek GmbH beabsichtigt, am Standort in Karlstetten (Bereich Sandgrube) eine Baurestmassendeponie zu betreiben. Die Mgde. Karlstetten hat nun die Möglichkeit, eine diesbezügliche Stellungnahme abzugeben. In weiterer Folge ist am 25.06.2019 wiederum ein Schreiben der Abt. RU4 des Amtes der NÖ Landesregierung eingelangt, worin bekannt gegeben wird, dass der Antrag der Fa. Schmalek GmbH zurückgezogen wurde. In diesem Schreiben wird weiters hingewiesen, dass seitens der Fa. Schmalek GmbH beabsichtigt ist, das Vorhaben zu überarbeiten und mit einem geringeren Gesamtvolumen – welches nicht mehr UVP-pflichtig sei, neu einzureichen.

Der Vorsitzende verliest dazu eine Stellungnahme („Beilage D“) der Marktgemeinde Karlstetten. Dazu erfolgen Wortmeldungen einiger Gemeinderäte.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem in „Beilage D“ ersichtlichen Schriftsatz zustimmen. Der Gemeinderat fasst dazu einen einstimmigen Beschluss.

### TOP 16: Petition hinsichtlich steigender Geruchsbelästigung im Ortsgebiet:

Es kommt eine Unterschriftenliste zur Vorlage, in welcher auf die starke Geruchsbelästigung (Verwesungsgeruch) durch die Fa. LOYS hingewiesen wird. Nach kurzer Diskussion wird seitens des Vorsitzenden eine Petition verlesen, welche an die Bezirksverwaltungsbehörde St.Pölten übermittelt werden möge. Diese lautet:

*„Die Marktgemeinde Karlstetten ersucht die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten-Land als zuständige Gewerbebehörde um ehebaldige Überprüfung der Betriebstätigkeitsgenehmigung der Fa. Julius Kloiber Schlachthof GesmbH., insbes. „LOYS“ Fleischhandel GmbH, FN: 139960z, in Karlstetten, Schlachthausgasse 9. In der letzten Zeit häuften sich die Beschwerden hinsichtlich starker Geruchsemissionen, die offensichtlich weit über das zumutbare und ortsübliche Ausmaß hinausgehen. In der Beilage wird auch eine Unterschriftenliste von betroffenen Anrainer übermittelt.“*

Bgm. Fischer ersucht den Zuhörer Hr. Walter Nemeč (unmittelbarer Anrainer) um einige Worte zu dieser Angelegenheit. Es erfolgen Wortmeldungen einiger Gemeinderäte.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die gegenständliche Petition, welche an die BH St.Pölten übermittelt wird.

Der folgende Tagesordnungspunkt wird im „nichtöffentlichen Teil“ der Sitzung behandelt. Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für nicht öffentlich.

### Pkt. 17: Zivilrechtliche Vereinbarung, Beschlussfassung:

Nach Behandlung dieses TOP erklärt der Vorsitzende die Sitzung wieder für öffentlich.

### TOP 18: Berichte des Bürgermeisters:

#### Beschlüsse im Gemeindevorstand:

- a) Maschinenring Angebot betr. Aufforstung und Schutzmaßnahmen € 3.823,86 (inkl. 20 % USt.)
- b) Materialkosten für Marterl Untermamau, Fa. Noiz € 1.029,16 inkl. 20 % USt.

#### Weitere Berichte:

- a) Verkehrstechnische Überprüfung, Gegenstand war Dorfplatz Weyersdorf, Verkehr im Nahbereich der NMS, Schaffung eines Radweges am Zinzendorfweg, Verkehrszeichenüberprüfung;
- b) 25.03.2019 Betriebsverhandlung Fuchs – Genehmigung;
- c) Grenzbegehung Wachtbergstraße;
- d) Tobias Klopp-Vogelsang Wassermeisterzertifikat abgelegt;
- e) Rücktritt Bgm. Karl Schrattenholzer – Schreiben v. April 2019;
- f) Marchhart Johann – Bürohaus gewerberechtl. Bewilligung;
- g) Überprüfung Bergbauggebiet Quarzwerke;
- h) Open-Air Kino – sehr gute Veranstaltung;
- i) Marchhart Ansuchen Aufforstung;
- j) Dankschreiben RF Karlstetten
- k) Eröffnung der „Mamauer Hundestube“ am 04.05.2019
- l) Gemeindeball Abrechnung 1.235,-
- m) Verlesung der aktuellen Nächtigungsstatistik;
- n) Ansuchen um Verlegung der Gemeindegrenze (KG Schaubing);

Der Bürgermeister dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21,25 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 02. Oktober 2019 genehmigt.